

Rücken zusammen; der Fall war so gewaltig, daß ich nit im Stande war, länger fest zu halten; ich stürzte mit sammt der Gemse in eine schauerliche Tiefe nieder.

„Von Kante zu Kante fallend, fühlte ich wie mir Rücken und Seiten ausgerissen wurden und das Blut über mein Gesicht strömte. Mit einem Ruck der mir alle Glieder zu zermalmen drohte, stieß ich auf den felsigen Grund, aber jetzt schwand mir die Besinnung.“

VI.

Die Brienzer Schiffermädchen. Ulrich erst im Spital und dann im Zuchthause. Die Liebe des Babeli. Wallfahrt nach Maria Einsiedeln.

Wir waren der Erzählung des alten Ulrich mit athemloser Spannung gefolgt, als dieselbe plötzlich durch einen mehrstimmigen Gesang von hellen Frauenstimmen unterbrochen wurde. Das lustige Lied und die ernste Erzählung bildeten einen starken Contrast miteinander, aber der Gesang war so glockenrein und so durch und durch schön, daß wir uns nicht enthalten konnten, die Thüre zu öffnen, um keine Note zu verlieren.

„Das sind die Brienzer Schiffermädchen,“ flüsterte Ulrich; „sie thun es allen andern zuvor.“ Wir traten